

MITTEILUNG ÜBER EIN TREFFEN DER FÜHRER DER KOMMUNISTISCHEN UND ARBEITERPARTEIEN UND DER REGIERUNGSCHEFS DER MITGLIEDSLÄNDER DES RGW AM 7. JULI 1966 IN BUKAREST

Eine Beratung der Führer der kommunistischen und Arbeiterparteien und der Regierungschefs der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe hat am Donnerstagvormittag im Palais des Staatsrates der Sozialistischen Republik Rumänien in Bukarest stattgefunden. Daran nahmen die Repräsentanten folgender Länder teil: Volksrepublik Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Mongolische Volksrepublik, Volksrepublik Polen, Sozialistische Republik Rumänien, Tschechoslowakische Sozialistische Republik, Ungarische Volksrepublik und Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Nach Abschluß der Beratung der Führer der kommunistischen und Arbeiterparteien und der Regierungschefs der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in Bukarest wurde am Donnerstagabend mitgeteilt: Die Teilnehmer der Zusammenkunft hoben hervor, daß der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe eine umfassende Tätigkeit zur Koordinierung der Wirtschaftspläne, zur Spezialisierung und Zusammenarbeit in der Produktion sowie zum Ausbau der ökonomischen Verbindungen zwischen den RGW-Ländern entfaltet hat.

Die Teilnehmer der Zusammenkunft gaben einmütig ihrem Bestreben Ausdruck, auch weiterhin Bemühungen um die Entwicklung der Zusammenarbeit im Einklang mit den Prinzipien der vollen Gleichberechtigung, der Achtung der Souveränität, der nationalen Interessen, des gegenseitigen Vorteils und der kameradschaftlichen gegenseitigen Hilfe zu unternehmen und so die weitere Festigung des proletarischen Internationalismus und der Einheit und Geschlossenheit des sozialistischen Weltsystems zu fördern. Die Beratung stand im Zeichen der Freundschaft und des völligen Einvernehmens.

[Quelle: Uschakow, Alexander (Hrsg.): Integration im RGW (Comecon). Dokumente, Baden-Baden 1983, S.1007.]